Warzen

Ewald Engelhardt, Artern: Bußen aus der südöstlichen Goldenen Aue. Aus: Heimatjahrbuch Reg.bezirk Merseburg. Querfurt 1927.

00001

S. 112

Gegen Warzen:

In Zwirnfaden werden Knoten geknüpft, "soviel Warzen, soviel Knoten". Bei dieser Buße wird nichts gesprochen als: "Im Namen Gottes usw.", wozu die drei Kreuze geschlagen werden, nämlich während man den Zwirnfaden "wegpaddelt". Man vergräbt ihn entweder in einen Grabhügel oder unter einer Dachraufe, an einem Kreuzwege oder unter einem alten Weidenbaume, "wo man nicht wieder hinkommt".

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde